

VERSION 6.3
MAI 2019
702P04276

Xerox®
CentreWare®
Web
Installationsanleitung

©2019 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox®, Xerox and Design® und CentreWare® sind in den USA und/oder in anderen Ländern Marken der Xerox Corporation.

Microsoft®, Windows®, SQL Server®, Windows Server®, Windows NT®, Microsoft® XML Core Services, Microsoft® Internet Information Services, Microsoft® TCP/IP, Microsoft® Data Access Components, Microsoft®.NET, Microsoft® ASP.NET Asynchronous JavaScript and XML, Active Directory®, Microsoft® SQL Server Desktop Engine, Windows Server® Datacenter, Windows® New Technology File System und Internet Explorer® sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation.

Intel® Core™ Duo und Intel® Pentium® sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Intel Corporation.

Macintosh® ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Novell ist eine eingetragene Marke oder Marke von Novell, Inc.

Adobe® Portable Document Format (PDF) ist in den USA und/oder in anderen Ländern eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated.

Advanced Micro Devices und AMD sind Marken oder eingetragene Marken von Advanced Micro Devices, Inc. BR#5326

Inhalt

1. Installation.....	1-1
Systemanforderungen.....	1-1
Software-Anforderungen	1-2
Microsoft Windows® Server	1-4
Wo Sie Support erhalten.....	1-5
Dokumentation.....	1-5
Readme-Datei.....	1-5
Support im Internet.....	1-5
Telefonischer Support.....	1-6
Überlegungen vor der Installation.....	1-6
Installationsort	1-6
NTFS.....	1-6
Auswahl eines Kontos.....	1-6
Security.....	1-6
Verwaltung von Druckwarteschlangen	1-6
Sicherheitsfunktionen	1-6
Microsoft Active Directory®.....	1-7
Proxy-Server-Einstellungen.....	1-7
Installation.....	1-7
Den Installer herunterladen	1-7
Den Installer ausführen.....	1-8
Die Anwendung öffnen.....	1-9
Aktuelle Liste unterstützter Geräte.....	1-9
CentreWare® Web Configuration Utility	1-9
CentreWare® Web deinstallieren	1-9
Ein Upgrade für CentreWare® Web durchführen.....	1-10
Sicherungs-/Wiederherstellungsverfahren.....	1-11
Methode 1 (empfohlene Methode)	1-11
Methode 2	1-11
Datenbankmigration.....	1-11
Das CentreWare Web-Konto ändern.....	1-12
Administratoren und Hauptbenutzer-Gruppen	1-12

Anonymer Zugriff	1-13
2. Erste Schritte	2-14
Grundlegende Einrichtungsarbeiten	2-14
Drucker erkennen.....	2-14
Discovery verifizieren.....	2-14
E-Mail-Parameter festlegen.....	2-14
Verlaufsdatensammlung konfigurieren.....	2-15
Gruppen oder Untergruppen hinzufügen	2-15
Einen Warteschlangen-Server hinzufügen	2-15
Smart eSolutions konfigurieren.....	2-16
Registrierung.....	2-16
Aktivieren.....	2-16
3. Referenz.....	3-17
RFC MIB-Referenz.....	3-17
Sicherheitsverbesserungen in SNMP V3.....	3-17
SNMP Support.exe.....	3-18
Statussymbole und Meldungen	3-18

1. Installation

Die Anwendungssoftware CentreWare® Web (CWW) wird auf einem Netzwerksystem unter Microsoft Windows®-Betriebssystemen installiert. In diesem Abschnitt werden Voraussetzungen und Vorüberlegungen für die Installation sowie die einzelnen Installationsschritte und Verfahren zur Einrichtung der Anwendung erklärt. Hier erfahren Sie auch, wo Sie vor und nach der Installation Support erhalten können.

Systemanforderungen

Die unten aufgeführten Hardware-Empfehlungen sind Erfahrungswerte und gelten für die Installation auf neuem Equipment in einer Produktionsserver-Umgebung; sie stellen jedoch nicht notwendigerweise die Minimalanforderungen an die benötigte Hardware dar.

Hardware-Anforderungen	Empfehlungen
Prozessor	Intel® Pentium® 4-Prozessor mit 3 GHz oder Intel® Core™ 2 Duo. Gleichwertige AMD-Prozessoren werden ebenfalls unterstützt.
Arbeitsspeicher	2 GB RAM
Server	Ein separater Server mit installiertem SQL® wird in den folgenden Fällen empfohlen: <ul style="list-style-type: none">• Die Anzahl der Gruppen, die für eine gleichzeitige Statusabfrage konfiguriert sind, ist größer als 20, und/oder• Die Anzahl der Alert-Profile ist größer als 20, und/oder• Der Datenaufkommen übersteigt 100.000 Jobs pro Woche <p>Hinweis: Wenn Sie die Anwendung in der Azure Cloud auf einem unterstützten Betriebssystem installieren, können Sie die Azure SQL-Datenbank verwenden. Mit Azure SQL können Sie Xerox® CentreWare Web auch außerhalb der Betriebsräume in der Azure Cloud betreiben.</p>
Verfügbarer Plattenspeicher	Minimum: 3 GB Empfohlen: 20 GB auf einer Festplatte mit einer Drehzahl von 7200 U/min, wenn Sie historische Daten auf Tausenden von Geräten sammeln.

Beispiele: Nachfolgend finden Sie unsere Empfehlungen für Hardware, Betriebssysteme und SQL-Anforderungen.

Für Installationen mit weniger als 5000 Geräten:

- Xerox® CWW unter Windows Server 2008R2 mit Off-Box SQL*
 - 2 CPU-Kerne mit 2,9 GHz
 - 4 GB RAM
 - 40 GB freier Plattenspeicher (vorzugsweise auf einer Nicht-System-Festplatte)
- Xerox® CWW unter Windows Server 2008R2 mit On-Box SQL/SQL Express**

- 2 CPU-Kerne mit 2,9 GHz
- 8 GB RAM
- 60 GB freier Plattenspeicher (vorzugsweise auf einer Nicht-System-Festplatte)
- Xerox® CWW unter Windows Server 2012R2 mit Off-Box SQL*
 - 2 CPU-Kerne mit 2,9 GHz
 - 12 GB RAM
 - 40 GB freier Plattenspeicher (vorzugsweise auf einer Nicht-System-Festplatte)
- Xerox® CWW unter Windows Server 2012R2 mit On-Box SQL/SQL Express**
 - 2 CPU-Kerne mit 2,9 GHz
 - 16 GB RAM
 - 60 GB freier Plattenspeicher (vorzugsweise auf einer Nicht-System-Festplatte)

* Verwenden Sie die neueste Version von SQL, die für den Kunden annehmbar ist.

** On-Box SQL wird nur für sehr kleine Installationen (weniger als 200 Geräte) empfohlen.

Für Installationen mit mehr als 5000 Geräten:

- Verwenden Sie einen Off-Box SQL Server
- Vergrößern Sie den Arbeitsspeicher um 50 %
- Fügen Sie zwei weitere CPU-Kerne hinzu

Für Installationen mit mehr als 10.000 Geräten:

- Ein Terabyte Plattenspeicher
- 16 GB RAM
- Quad Core 3,4 GHz-Prozessor
- SQL Enterprise auf separatem Server

Wenn die Anwendung auf einem virtuellen System laufen soll, müssen alle Ressourcen für Xerox® CWW reserviert werden.

Hinweis: Wenn Sie Xerox® CWW auf einem Rack-Server installieren müssen, benötigen Sie einen Server-Terminal mit Tastatur, Bildschirm und Maus.

Software-Anforderungen

Software-Anforderung	Empfehlungen
Betriebssysteme	Windows® 2008 x86 und x64 und R2x64 Windows® 10 Windows® Server® 2012 und 2012 R2 Windows® Server® 2016

	<p>Hinweis: Wenn Sie die Installation unter Windows Server® 2012 durchführen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Installer und wählen Sie „Als Administrator ausführen“.</p> <p>Hinweis: Xerox® CWW unterstützt keine Windows®-Systeme, die auf einem Novell® Client, Macintosh® oder einer Nicht-NTFS-Partition laufen.</p> <p>Hinweis: Xerox® CWW unterstützt keine Installation auf einem Domänencontroller.</p>
Web Server	Microsoft® Internet Information Services (IIS) 6.0 oder höher
Internet Protocol	Funktionierender Microsoft® TCP/IPv4-Stack
Browser	Microsoft® Internet Explorer® 10.0, 11.0 Microsoft® Edge
Zugriffskomponenten	<p>Windows Data Access Components (WDAC)</p> <p>Hinweis: MDAC wurde mit Windows® Vista und Windows® Server 2008 auf WDAC umgestellt. WDAC ist Teil des Betriebssystems und steht nicht separat zur Weiterverteilung zur Verfügung. Die Wartbarkeit von WDAC unterliegt dem Lebenszyklus des Betriebssystems.</p>
Microsoft® .NET Framework	<p>Microsoft® .NET 4.5.2</p> <p>Hinweis: Das .NET Framework wird nicht zusammen mit CWW installiert und muss vor der Installation von CWW separat installiert werden.</p>
Datenbank-Server	<p>Minimum: Für Neuinstallationen von Xerox® CWW wird ein vom Kunden bereitgestellter Microsoft® SQL Server® benötigt. Vorhandene Installationen können weiterhin die Microsoft® SQL Server® Express-Datenbank verwenden.</p> <p>Empfohlen: Verwenden Sie SQL Server® 2008 R2/2012/2014/2016/2017 Standard/Enterprise, falls in der IT-Umgebung des Kunden verfügbar.</p> <p>Hinweis: Bei Verwendung eines Remote-SQL Servers benötigen sowohl der Remote-Client, auf dem der SQL Server installiert ist, als auch der Xerox® CWW Server-Client den aktivierten und konfigurierten Dienst Microsoft® Distributed Transaction Coordinator (MSDTC), um den Remote-Client-Zugriff zu ermöglichen. Wenn die Windows® Firewall eine Firewall ausführt, muss eine Ausnahme für den MSDTC-Dienst eingerichtet werden.</p>

	<p>Hinweis: Wenn Sie mehr als 5000 Geräte verwalten oder die Funktion Xerox® Print Agent verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, eine Standard/Enterprise-Version von SQL Server® auf einem separaten Server zu installieren. Die Anforderungen an den separaten Datenbank-Server sollten sich mit den Anforderungen für den Xerox® CWW-Server decken.</p> <p>Hinweis: Bei Verwendung einer Azure SQL Services-Installation müssen die folgenden Komponenten installiert und der Server vor der Installation von Xerox® CentreWare Web neu gestartet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Windows Management Framework 5.1 (Windows Server 2016, 2012 R2 oder 2012*) *nicht verfügbar für Server 2008 oder Server 2008 R2. 2. Azure Powershell 6.7.0 oder höher kann unter https://github.com/Azure/azure-powershell/ heruntergeladen werden. Sowohl *x86 als auch x64 (Standard) sollten funktionieren. Eine Installation der PowerShell innerhalb der PowerShell ISE erfüllt nicht die Anforderung, die Software in der Windows-Liste der Programme und Funktionen aufzuführen.
Weitere Komponenten	Minimum: AJAX 2.0.

Microsoft Windows® Server

Bei einer Installation von CentreWare® Web auf einer der Microsoft Windows Server®-Plattformen muss die Rolle „Web Server“ aktiviert werden. Die Rolle „Web Server“ kann im Server Manager-Utility aktiviert werden. Zusätzlich zur Rolle „Web Server“ müssen vor der Installation von CentreWare® Web und des .NET Frameworks bestimmte Rollendienste aktiviert werden. Nachfolgend finden Sie die benötigten Rollendienste:

Für die Installation des .NET Frameworks:

- Erforderliche Rollendienste:
 - Web Server
 - .NET Extensibility
 - Request Filtering
 - Windows Process Activation Services
 - Process Model
 - .NET Environment
 - Configuration APIs

Für die Installation von CentreWare® Web:

- Erforderliche Rollendienste:
 - Web Server (IIS)
 - Common HTTP Features

- Static Content
- Default Document
- HTTP Errors
- Application Development
 - .NET Extensibility
 - ASP.NET
 - ISAPI Extensions
 - ISAPI Filters
 - CGI
- Security
 - Basic Authentication
 - Windows Authentication
 - Digest Authentication
- Management Tools
 - IIS Management Console
 - IIS Management Scripts and Tools
 - Management Service
- IIS Management Compatibility
 - IIS Metabase Compatibility
 - IIS WMI Compatibility
 - IIS Scripting Tools
 - IIS Management Console

Wo Sie Support erhalten

DOKUMENTATION

Das CentreWare Web Evaluierungshandbuch und die CentreWare Web Installationsanleitung sind im Internet unter www.xerox.com/centrewareweb im Adobe® Portable Document Format (PDF) verfügbar. Wählen Sie „Eigentümer-Ressourcen > Support > Dokumentation“, um auf die Liste der verfügbaren Dokumente zuzugreifen.

README-DATEI

Die Readme-Datei enthält neue Informationen, Support-Informationen und Aktualisierungen, die möglicherweise aktueller sind als die entsprechenden Angaben in der Dokumentation und Online-Hilfe. Diese Datei befindet sich im Installationsverzeichnis der Anwendung:

C:\Programme\Xerox\CentreWareWeb\readme.txt

Die Datei ist auch im Internet unter www.xerox.com/centrewareweb verfügbar. Wählen Sie „Eigentümer-Ressourcen > Support > Dokumentation“, um auf die Liste der verfügbaren Dokumente zuzugreifen.

SUPPORT IM INTERNET

Diese Support-Seiten von Xerox finden Sie unter www.xerox.com/centrewareweb. Wählen Sie „Eigentümer-Ressourcen > Support“, um auf die Support-Informationen zuzugreifen.

TELEFONISCHER SUPPORT

Für weitere Unterstützung öffnen Sie bitte die Seite www.xerox.com/centrowareweb und wählen Sie „Eigentümer-Ressourcen > Support > Kontakte“, um die Telefonnummer für den Support in Ihrer Region zu erhalten.

Überlegungen vor der Installation

INSTALLATIONSORT

Bei der Wahl des Installationsorts für den CentreWare Web-Server sollten Sie die Gegebenheiten an einem möglichen physischen Standort, z. B. die dort verfügbare Netzwerkbandbreite, berücksichtigen. Hierzu gehören auch die Anzahl der zu verwaltenden Geräte sowie die voraussichtlichen Auswirkungen auf das Scheduling und den Netzwerkverkehr bei der Discovery und Statuserneuerung sowie bei E-Mail-Benachrichtigungen und Arbeitsprozessen im Gerätemanagement.

NTFS

Damit die Sicherheitsfunktionen ihren Zweck erfüllen, müssen Sie CentreWare Web auf Systemen mit dem Dateisystem NTFS installieren. Wenn kein NTFS verfügbar ist, erfolgt keine Sicherheitskontrolle bei Zugriffen.

AUSWAHL EINES KONTOS

Während der Installation der Software werden Sie aufgefordert, ein Konto für die Anwendung auszuwählen. Sie können das Konto über die Anwendung CentreWare Web Configuration Utility oder über die Windows-Verwaltungstools ändern.

SECURITY

Die Sicherheit ist bei der Installation und Nutzung von Tools und Anwendungen ein wichtiger Aspekt. Dieser Abschnitt enthält Hintergrundinformationen und Grundwissen zu den in der Anwendung verwendeten Sicherheitsmethoden.

VERWALTUNG VON DRUCKWARTESCHLANGEN

Die Anwendung kann neben Druckern auch Druckwarteschlangen auf Windows-Arbeitsstationen überwachen. Druckprobleme können in Druckerwarteschlangen oder auf Druckern auftreten. Die Warteschlangenverwaltung ermöglicht es Ihnen, solche Probleme durchgängig (d. h. von der Warteschlange bis zum Drucker) zu überwachen und zu beheben.

Um detaillierte Informationen über eine Druckwarteschlange zu erhalten, müssen Sie über lokale Administratorrechte auf dem aktuellen Server verfügen, an den die Druckwarteschlange angebunden ist. Sie können CWW so konfigurieren, dass es ein Domänenbenutzerkonto verwendet, und wenn dieses Konto über Administratorrechte für den Server verfügt, auf dem sich die Warteschlangen befinden, kann CWW Probleme mit diesen Warteschlangen überwachen und beheben.

SICHERHEITSFUNKTIONEN

CentreWare Web verwendet die in Microsoft Windows-Betriebssystemen integrierten Sicherheitsfunktionen, z. B.:

- Benutzerauthentifizierung und -autorisierung

- Konfiguration und Verwaltung von Diensten
- Unterstützung für Secure Terminal Services
- Deployment und Verwaltung von Gruppenrichtlinien
- Firewall für die Internetverbindung mit folgenden Einstellmöglichkeiten:
 - Einstellungen für die Sicherheitsprotokollierung
 - CMP-Einstellungen

MICROSOFT ACTIVE DIRECTORY®

Die empfohlene Installationskonfiguration für CentreWare Web in einer Windows Server-Umgebung ist die Installation der Anwendung über das Konto des Domänenadministrators der höchsten Domäne im Microsoft Active Directory, d. h. im Active Directory-Verzeichnisbaum. Dadurch kann die Anwendung die Berechtigung zum Verwalten (Hinzufügen und Entfernen) von Warteschlangen im gesamten Verzeichnisbaum oder in der Domäne erhalten.

CentreWare Web arbeitet mit Active Directory- und NTFS-Sicherheit. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Microsoft unter www.microsoft.com.

PROXY-SERVER-EINSTELLUNGEN

Wenn Sie einen Proxy-Server für die Verbindung zum Internet verwenden, müssen Sie den Proxy-Server konfigurieren oder die Einstellungen in Ihrem Browser ändern, um zu verhindern, dass der Proxy-Server die Browser-Authentifizierung für CentreWare Web beeinträchtigt. Sie können den Proxy-Server konfigurieren, nachdem Sie die Anwendung installiert haben. Proxy-Server-Einstellungen können erforderlich sein, wenn Sie die Funktion „Automatischer Treiber-Download“ oder SMart eSolutions aktivieren, da hierfür eine Kommunikation außerhalb der Firewall erforderlich ist.

1. Öffnen Sie CWW.
2. Navigieren Sie zu „Administration > E-Mail und externe Server“.
3. Wählen Sie **Proxy-Server verwenden**.
4. Fügen Sie die Serveradresse hinzu und überprüfen Sie sie.
5. Fügen Sie den Port des Proxy-Servers hinzu und überprüfen Sie ihn.
6. Wenn Proxy-Sicherheit erforderlich ist, geben Sie den Benutzernamen, die Domäne und das Kennwort des Proxy-Servers ein. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen.
7. Klicken Sie auf **Testen**, um die von Ihnen eingegebenen Verbindungs- und Authentifizierungsinformationen für den Proxy-Server zu überprüfen. Wenn der Test erfolgreich verläuft, zeigt CWW die Meldung „Internet-Verbindungstest bestanden“ an.

Installation

DEN INSTALLER HERUNTERLADEN

1. Öffnen Sie die Website von Xerox unter www.xerox.com/centrewareweb und suchen Sie die ausführbare Datei (.EXE) für CWW.
2. Laden Sie die Datei herunter.

DEN INSTALLER AUSFÜHREN

Bei der Installation der Anwendungssoftware muss der angemeldete Benutzer über Administratorrechte verfügen. Wenn sich der SQL Server auf einem anderen Server befindet, müssen beide Server Domänenmitglieder sein und der angemeldete Benutzer muss auch auf dem entfernten SQL Server über Administratorrechte verfügen.

1. Führen Sie die EXE-Datei aus, um die Dateien zu extrahieren und mit der Installation zu beginnen. Das Installationsprogramm überprüft, ob das Microsoft® .NET Framework installiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wird die Installation gestoppt. Installieren Sie das benötigte Microsoft .NET-Framework wie im Abschnitt „Software-Anforderungen“ beschrieben.
2. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
3. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wenn CWW ein Konto für Sie erstellen soll, wählen Sie **Lokales Konto erstellen** oder **Vorhandenes Konto angeben**, um ein Konto zu verwenden, das sich in der Gruppe der lokalen Administratoren befindet.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Dieses Konto steuert alle Prozesse von CWW. Es ist wichtig, die Rechte/Privilegien des Kontos zu kennen, um die Verwaltungsfunktionen der Anwendung (z. B. die Verwaltung von Windows® Druckwarteschlangen) verwenden zu können.

6. Geben Sie die Benutzerinformationen gemäß ihrer Auswahl auf der vorherigen Seite ein.
7. Geben Sie einen Datenbank-Server an.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wenn das Installationsprogramm eine Datenbankinstanz aus einer früheren Installation erkennt, kann die Datenbank mit CWW aktualisiert oder eine neue Datenbank erstellt werden, die die bestehende Datenbank überschreibt.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Akzeptieren Sie die vorgegebene Website oder wählen Sie eine andere Website aus.
12. Klicken Sie auf **Weiter**.
13. Akzeptieren Sie den vorgegebenen Zielordner für die Anwendung oder klicken Sie auf **Ändern**, um einen anderen Speicherort auszuwählen.
14. Klicken Sie auf „Weiter“.
15. Klicken Sie auf **Installieren**, um die Anwendung zu installieren. Dies kann einige Minuten dauern.
16. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der Begrüßungsbildschirm des Assistenten für die ersten Schritte geöffnet. Dieser optionale Assistent konfiguriert CWW schnell und einfach, indem er eine erste Discovery durchführt. Sie können diese Einstellungen im Administrationsbereich von CWW jederzeit ändern.
17. Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie den Assistenten und die Installation verlassen möchten; gehen Sie andernfalls wie folgt vor, um die erste Discovery durchzuführen:
 - a. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten für die ersten Schritte zu starten.
 - b. Wählen Sie die Anzahl der zu suchenden Drucker aus. Die Option „Kleinste Druckeranzahl“ führt eine einfache IP-Discovery durch und ist die schnellste Methode.
 - c. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - d. Um den SMTP-Server für E-Mail-Statusmeldungen einzurichten, geben Sie die entsprechenden Informationen ein. Sie können die Verbindung nach der Eingabe testen, indem Sie auf **Test senden** klicken.
 - e. Klicken Sie auf **Weiter**.

- f. Wenn Sie die Funktion „Smart eSolutions“ oder „Automatischer Treiber-Download“ verwenden möchten, müssen Sie einen Proxy-Server konfigurieren. Der Assistent erkennt die aktuellen Proxy-Server-Einstellungen des Administratorkontos für den Anwendungsserver und belegt damit die entsprechenden Felder am Bildschirm. Nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen vor. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Proxy-Server-Einstellungen“.
- g. Klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite „Abgeschlossen“ wird angezeigt. Sie enthält eine Zusammenfassung der Einstellungen für den Assistenten für die ersten Schritte.
- h. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die erste Discovery auszuführen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird der Assistent beendet und die CWW-Startseite wieder angezeigt.
- i. Rufen Sie die Anzeigeseite „Drucker“ auf, um sich die erkannten Drucker anzusehen.

Hinweis: In der Readme-Datei finden Sie neue Informationen, Supportinformationen und Hinweise zu aktuellen Updates, die sich auf die Installation und Konfiguration auswirken können. Die Datei befindet sich im Installationsverzeichnis unter C:\Programme\Xerox\CentreWareweb\readme.txt. Nach Abschluss der Installation können Sie vom Desktop aus mit der folgenden Befehlsfolge auf die Datei zugreifen: **Start > (Alle) Programme > Xerox > CentreWare Web > Readme**.

DIE ANWENDUNG ÖFFNEN

Nachdem die Anwendung installiert wurde, können Sie sie mit einer der folgenden Methoden öffnen:

- Navigieren Sie auf dem Server, auf dem die Anwendung installiert ist, zu „**Start > (Alle) Programme > Xerox > CentreWare Web > CentreWare Web**“.
- Greifen Sie von einem Remote-Computer aus auf die Anwendung zu, indem Sie einen Browser öffnen und den Namen oder die IP-Adresse des Servers eingeben, auf dem die Anwendung installiert ist. Beispiel: http://Servername/Anwendungs- oder Standortname.

AKTUELLE LISTE UNTERSTÜTZTER GERÄTE

Um Unterstützung für die neuesten Geräte hinzuzufügen, aktualisieren Sie CentreWare aus der Anwendung heraus unter „**Administration > Erweitert > Xerox CentreWare Web Updates**“.

CentreWare® Web Configuration Utility

Dieses Utility wird verwendet, um das Benutzer- und SQL Server-Konto für die Anwendung anzuzeigen oder zu ändern.

So öffnen Sie das Utility und ändern das Benutzerkonto:

1. Navigieren Sie zu „**Start > (Alle) Programme > Xerox > CentreWare Web > CentreWare Web Configuration Utility**“. Nach dem Öffnen des Utilitys werden das bei der Installation konfigurierte Benutzerkonto und das SQL Server-Konto in einem Dialogfeld angezeigt.
 2. Klicken Sie auf CentreWare® Web Account, um den vorhandenen Benutzernamen und das Kennwort für das Konto zu ändern oder ein anderes Konto zu verwenden.
- Sie können auch das verwendete SQL Server®-Konto ändern oder ein neues Konto erstellen, indem Sie einen Benutzernamen, ein Kennwort und einen Pfad eingeben.

CentreWare® Web deinstallieren

Verwenden Sie die Windows-Funktion zum Hinzufügen/Entfernen von Programmen, um CentreWare® Web zu deinstallieren.

Hinweis: Während der Deinstallation werden Sie gefragt, ob Sie die Registrierung von Traps und Smart eSolutions aufheben möchten. Wenn Sie die Deinstallation durchführen, um ein sofortiges Upgrade auf demselben Server durchzuführen, müssen Sie die Registrierung von Traps und Smart eSolutions nicht aufheben. Wenn der Zweck der Deinstallation darin besteht, die Anwendung dauerhaft zu entfernen, zu migrieren oder ein Upgrade durchzuführen, wird empfohlen, die Registrierung von Traps und Smart eSolutions aufzuheben.

So deinstallieren Sie CentreWare Web:

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf **Programme hinzufügen/entfernen**.
3. Wählen Sie die Anwendung aus und klicken Sie auf **Entfernen**.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass die Anwendung deinstalliert werden soll.

Ein Upgrade für CentreWare® Web durchführen

Wenn Sie derzeit eine frühere Version von CentreWare Web installiert haben, müssen Sie die Anwendung zunächst wie unter „CentreWare Web deinstallieren“ beschrieben deinstallieren. Sie können dann ein Upgrade der Anwendung installieren, indem Sie sich den neuesten CWW-Installer auf der Website von Xerox beschaffen. Hauptversionen können ohne Verlust von historischen Daten, Konfigurationseinstellungen (z. B. Discovery, Polling) oder benutzerdefinierten Gruppen aktualisiert werden.

Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade von einer Version vor Version 4.0 oder einer früheren Version durchführen, die derzeit Microsoft SQL Server 2000 (oder MSDE) verwendet, wenden Sie sich bitte an den Xerox Support, um eine alternative Upgrade-Anleitung zu erhalten.

Empfohlen: Sichern Sie die Datenbanken XrxDBCWW und XrxDBDiscovery auf dem SQL Server, der das momentan installierte CWW verwendet. Eine Anleitung zur Sicherung der auf einem SQL Server befindlichen Datenbanken finden Sie unter „Sicherungs-/Wiederherstellungsverfahren“.

1. Um ein Upgrade aus der Anwendung heraus durchzuführen, wählen Sie **Administration > Erweitert > Xerox CentreWare Web Updates** oder öffnen Sie in einem Browser die Seite www.xerox.com/centrewareweb.
2. Klicken Sie unter „Kostenloser Download“ auf **Jetzt herunterladen**.
3. Wählen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Sprache und klicken Sie dann auf **Los**.
4. Wählen Sie **CentreWare Web**.
5. Folgen Sie den Anweisungen, um die Software auf den Desktop herunterzuladen.
6. Wenn der Download abgeschlossen ist, doppelklicken Sie auf setup.exe, um die Installation zu starten.
 - Wenn Sie im Installationsprozess zum Abschnitt „SQL Server“ gelangen, wählen Sie **Bestehenden SQL Server verwenden**, geben Sie den Namen des SQL Servers sowie die Benutzer-ID und das Kennwort für den SQL Server ein.
 - Wenn Sie zum Datenbankabschnitt des Installationsprozesses gelangen, wählen Sie **Bestehende Datenbank verwenden**, um sicherzustellen, dass alle Daten, die Sie in der vorherigen Version von CentreWare Web gesammelt haben, aktualisiert werden und nach Abschluss der Installation verfügbar sind.

Sicherungs-/Wiederherstellungsverfahren

Es gibt zwei Methoden, um die SQL Server-Datenbanken der Anwendung zu sichern, damit im Falle eines Softwarefehlers die gesamte Datenbank oder nur die Discovery-Datenbank wiederhergestellt werden kann.

METHODE 1 (EMPFOHLENE METHODE)

So sichern Sie die Datenbanken und stellen sie wieder her:

1. Wählen Sie **„Start > (Alle) Programme > Xerox > CentreWare Web > CentreWare Web Configuration Utility“**.
2. Klicken Sie auf **Datenbanken**.
3. Klicken Sie auf **Datenbanken sichern**.
4. Geben Sie einen Pfad für die Datenbank-Backups ein.
 - a. Der Pfad muss sich lokal auf dem System befinden, auf dem die Instanz des für den CWW installierten SQL Servers läuft.
5. Klicken Sie auf **Sichern**. Beim Export werden die folgenden BAK-Dateien erstellt:
 - a. XeroxDM.bak (enthält die gesamte Datenbank)
6. Zum Wiederherstellen der Datenbanken wiederholen Sie Schritt 1 bis 5 und wählen in Schritt 3 die Option „Datenbanken wiederherstellen“, um den Backup-Speicherort zu angeben und die BAK-Dateien zu importieren.

METHODE 2

Diese Methode verwendet das Microsoft SQL Server Management Studio, um die Datenbanken zu sichern. Weitere Informationen zur Verwendung der SQL Tools finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft SQL Server Management Studio.

So sichern Sie die Datenbanken:

1. Navigieren Sie zu XeroxDM.
2. Klicken Sie unter Verwendung der SQL Enterprise-Tools mit der rechten Maustaste auf die jeweilige Datenbank und wählen Sie die Befehlsfolge „Alle > Tasks > Datenbank sichern“.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Datenbankmigration

Nachfolgend wird erklärt, wie Sie eine CWW Microsoft SQL Express-Datenbank in eine SQL Server 2008-Datenbank migrieren. Dieses Verfahren müssen Sie durchführen, wenn Sie eine bestehende SQL Express-Datenbank haben und auf eine SQL Server-Datenbank migrieren möchten.

So führen Sie die Migration durch:

1. Sichern Sie die aktuelle SQL XeroxDM-Datenbank mit dem Xerox CWW Configuration Utility.
2. Stellen Sie die gesicherte SQL Express-Datenbank in den jeweiligen SQL Server-Datenbanken wieder her.
3. Wählen Sie **„Start > (Alle) Programme > Xerox > CentreWare Web > CentreWare Web Configuration Utility“**.
4. Klicken Sie auf **Datenbankserver**.
5. Klicken Sie auf **Server ändern**.
6. Geben Sie den neuen Datenbankserver ein und klicken Sie auf **OK**.
7. Starten Sie die Internet Information Services (IIS) neu.

8. Starten Sie den Xerox Scheduler Service und den Xerox Discovery Service neu.

Das CentreWare Web-Konto ändern

Die Anwendung wird unter dem Benutzerkonto ausgeführt, das während der Installation konfiguriert wird. Zum Anzeigen des Kontos öffnen Sie die Windows-Verwaltungstools und sehen sich die Eigenschaften und die Identität an. Dieses Konto bestimmt die Sicherheitsberechtigungen der Anwendung. Nach der Installation können Sie dieses Konto mit einer der folgenden Methoden ändern:

- CentreWare Web Configuration Utility. Weitere Informationen zu diesem Verfahren finden Sie im Abschnitt „CentreWare Web Configuration Utility“.
- Windows-Verwaltungstools.

So ändern Sie das Konto mithilfe der Windows-Verwaltungstools:

1. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf „**Verwaltungstools > Komponentendienste**“.
2. Klicken Sie in der Baumansicht „Komponentendienste“ auf „**Komponentendienste > Computer > Arbeitsplatz > COM+Anwendungen > Xerox CentreWare Web Components**“.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Xerox CentreWare Web Components und wählen Sie **Eigenschaften**, um auf die Anwendungseigenschaften zuzugreifen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Identität** und ändern Sie die Felder „Benutzer“ und „Kennwort“ nach Ihren Vorstellungen. Klicken Sie auf **OK**, um die Registerkarte „Identität“ zu verlassen.
5. Schließen Sie die Anwendung, indem Sie mit der rechten Maustaste auf „Xerox CentreWare Web Components“ klicken und **Herunterfahren** wählen. Die Komponenten starten bei der nächsten Verwendung automatisch unter dem Konto des neu ausgewählten Benutzers.

Administratoren und Hauptbenutzer-Gruppen

Während der Installation werden zwei Windows-Sicherheitsgruppen an dem Ort erstellt, an dem die Anwendung installiert ist: CentreWare® Web-Administratoren, Hauptbenutzer und SQL-User. Mitglieder der Gruppe „Administratoren“ haben uneingeschränkten administrativen und operativen Zugriff auf die Anwendung. Sie haben jedoch keine Administratorrechte auf dem Anwendungsserver. Hauptbenutzer können den Inhalt der Anwendungsdatenbank ändern, jedoch keine administrativen Änderungen vornehmen. Die Zugehörigkeit zu dieser Gruppe ist die Mindestanforderung für den Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- Berichte auf der Seite „Berichte“ erstellen und generieren
- Mit den folgenden Tools eine Problembehandlung für Drucker durchführen:
 - Aktion „Problembehandlung für Drucker“
 - Assistent „Problembehandlung für Drucker“
 - Aktion „Remote-Drucker neu starten“
- Mit den folgenden Funktionen Gruppen erstellen und administrieren:
 - Seite „Neue Gruppe“
 - Aktion „Auf Gruppendrucker kopieren“
- Drucker mit den folgenden Tools konfigurieren:
 - Eigenschaften bearbeiten
 - Konfigurationssätze

Die Gruppe „SQL User“ wird verwendet, wenn es nicht wünschenswert ist, dass CWW das Konto „Netzwerkdienste“ verwendet. Wenn die SQL-Anmeldung geändert wird, muss der Benutzer Teil dieser Gruppe sein, damit CWW ordnungsgemäß funktioniert.

Die Gruppen sind normale Microsoft-Benutzergruppen und werden auf dem System wie andere Gruppen auch verwaltet. Verwenden Sie die Windows-Verwaltungstools, um Benutzer in diese Gruppen aufzunehmen oder zu löschen:

- Klicken Sie auf **„Start > Systemsteuerung > Verwaltungstools > Computerverwaltung > Lokale Benutzer und Gruppen“**.

Anonymer Zugriff

Jeder, der Zugriff auf das Netzwerk hat, in dem CentreWare Web installiert ist, kann Teile der Anwendung einsehen. Die Bereiche, auf die anonyme oder nicht authentifizierte Benutzer zugreifen können, sind auf die Anzeige von Gruppen, Druckern, Servern und Warteschlangen sowie die Problembehandlung beschränkt. Administrative Funktionen und Funktionen zur Verwaltung von Geräten erfordern einen authentifizierten Benutzer, der wie folgt definiert ist:

- Ein Administrator des Servers, auf dem CentreWare Web installiert ist, oder
- Ein Mitglied der Administratoren-Gruppe auf dem Computer, auf dem die Anwendung installiert ist, oder
- Ein Mitglied der Hauptbenutzer-Gruppe auf dem Computer, auf dem die Anwendung installiert ist. Mitglieder dieser Gruppe haben innerhalb der Anwendung keine administrativen Rechte, können aber trotzdem Funktionen ausführen, die Auswirkungen auf die Datenbank haben. Eine entsprechende Liste finden Sie im Abschnitt „Administratoren und Hauptbenutzer-Gruppen“.

Nicht authentifizierte Benutzer werden in den folgenden Anwendungsbereichen nach einem gültigen Benutzernamen und Kennwort gefragt, da dort durchgeführte Aktionen beispielsweise die Datenbank-, Gruppen- oder Druckereigenschaften ändern würden:

- Neue Gruppe
- Drucker/Warteschlange installieren
- Drucker/Warteschlange löschen
- Gruppe konfigurieren
- Server konfigurieren
- Server hinzufügen/löschen
- Verzeichnis konfigurieren
- E-Mail-Alert-Profil für Warteschlangen oder Drucker erstellen/bearbeiten
- Assistent für Installation, Upgrade, Klonen oder Export
- Berichte
- Administration

2. Erste Schritte

In diesem Kapitel sind die grundlegenden Arbeiten beschrieben, die nach der Installation von CentreWare Web durchgeführt werden müssen, um die Anwendung für die Verwendung zu konfigurieren. Bevor Sie mit diesen Arbeiten beginnen, sollten Sie sich die folgenden Informationen beschaffen:

- Eine Liste der Drucker, die Sie verwalten möchten, und der zugehörigen Server
- E-Mail-Kontodaten, falls nicht schon bei der Installation angegeben
- Anforderungen an Datenerfassung und Reporting für die Installation
- Gruppenstruktur für die Installation

Grundlegende Einrichtungsarbeiten

In diesem Abschnitt sind die grundlegenden Arbeiten beschrieben, die erforderlich sind, um für die Konfiguration der Anwendung Daten eingeben zu können:

- Drucker erkennen
- Discovery verifizieren
- Mailserver-Parameter festlegen
- Verlaufsdatensammlung konfigurieren
- Gruppen erstellen
- Warteschlangen-Server hinzufügen
- SMart eSolutions aktivieren (optional)

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung oder unter www.xerox.com/centrowareweb; wählen Sie dort „Support > Dokumentation“, um das CentreWare Web Evaluierungshandbuch anzuzeigen.

DRUCKER ERKENNEN

Füllen Sie die CentreWare Web-Datenbank zunächst mit Druckern, indem Sie eine Discovery ausführen. Falls Sie während der Installation den Assistenten für die ersten Schritte nicht ausgeführt haben, um eine Discovery durchzuführen, starten Sie den Assistenten jetzt. Sie können für die erste Discovery auch die Schnellkonfiguration für die Discovery-Funktion auf der Seite „Administration > Schnellkonfiguration“ verwenden.

DISCOVERY VERIFIZIEREN

Prüfen Sie nach Beendigung der Discovery auf der Anzeigeseite „Drucker“, ob alle Drucker, die CentreWare® Web hätte finden sollen, in der Datenbank vorhanden sind. Wenn Sie Drucker in einem Fehlerzustand kennen, denen z. B. das Papier ausgegangen ist, sollten diese in der Gruppe „Fehler“ ebenfalls vorhanden sein. Klicken Sie zur Überprüfung auf die Gruppe „Fehler“ (Anzeigeseite „Drucker“).

E-MAIL-PARAMETER FESTLEGEN

Sie müssen die E-Mail-Einstellungen auf der Registerkarte „Administration“ konfigurieren, um Drucker-Alerts und Berichte aus CentreWare Web senden zu können.

Die E-Mail-Server-Parameter bearbeiten Sie unter „Administration > E-Mail und externe Server > Postausgangsserver“.

Zu diesen Parametern gehören:

- Name des Mail-Servers
- E-Mail-Kontoname für CentreWare Web
- Zusätzliche Sicherheitsinformationen (falls erforderlich)

Sie können diese Parameter in der Anwendung auf der Seite „E-Mail und externe Server“ jederzeit ändern oder ergänzen.

[Hinweis: Überprüfen Sie die Status-Alerts auf der Seite „Konfiguration der Netzwerkverwendung“, wenn Sie diese Funktion verwenden möchten.](#)

VERLAUFSDATENSAMMLUNG KONFIGURIEREN

Wenn Sie die Seitenzahlen und Alerts für Berichtszwecke verfolgen möchten, müssen Sie die Sammlung von Verlaufsdaten aktivieren und planen. Sie können diese Datensammlung je nach Bedarf bis zu einmal pro Stunde durchführen lassen. Um Verlaufsdaten verwenden zu können, müssen Sie die Sammlung von Verlaufsdaten für integrierte Gruppen auf der Seite „Administration > Netzwerk > Verlaufsdaten“ konfigurieren. Die Erfassung von Verlaufsdaten für benutzerdefinierte Gruppen können Sie über die Aktion „Konfigurationsgruppe“ einer solchen Gruppe aktivieren und konfigurieren.

GRUPPEN ODER UNTERGRUPPEN HINZUFÜGEN

Sie können Netzwerkdrucker in verschiedene Gruppen einteilen, indem Sie Standardgruppen verwenden und weitere, benutzerdefinierte Gruppen für Ihren Standort erstellen. Sie können Drucker nach ihrem physischen Standort, ihrer Marke oder anderen Druckermerkmalen in Gruppen einteilen. Sie können auch Untergruppen definieren, um Drucker weiter zu sortieren.

Die Gruppenzugehörigkeit kann entweder statisch oder dynamisch (automatisch) sein. Administratoren weisen Drucker statischen Gruppen manuell zu. Die automatische Zuordnung von Druckern zu dynamischen Gruppen erfolgt durch die Erstellung von Zugehörigkeitsfiltern.

Nachdem Sie den Erfolg der Discovery überprüft haben, können Sie mit der Erstellung benutzerdefinierter Gruppen und der Zuordnung von Druckern zu diesen Gruppen beginnen. Ihr Implementierungsplan sollte Informationen enthalten, die die zu erstellenden Gruppen und Untergruppen sowie die ihnen zugeordneten Drucker oder Filterkriterien beschreiben.

EINEN WARTESCHLANGEN-SERVER HINZUFÜGEN

CentreWare Web bietet die Möglichkeit, Drucker oder Druckserver über Drucker-Aktionen oder über den Installationsassistenten zu installieren. Damit die Anwendung die erforderlichen Druckwarteschlangen erstellen kann, müssen sich die Druckserver in der CentreWare Web-Datenbank befinden und der mit der Option „Ausführen als“ gewählte Benutzer muss administrativen Zugriff auf diese haben. Das Hinzufügen eines Druckerservers zur Anwendung stellt diesen Server für Druckerinstallationen zur Verfügung. Alle auf dem Server vorhandenen TCP/IP-Warteschlangen stehen zur Ansicht und Verwaltung zur Verfügung.

Zum Hinzufügen eines Druckerservers wählen Sie „Drucker > Warteschlangen > Server hinzufügen/löschen“, geben Sie DNS-Namen oder die IP-Adresse des Servers ein und klicken auf die Schaltfläche **Zurück**.

Smart eSolutions konfigurieren

Smart eSolutions ist eine optionale Funktion, die Sie zusammen mit CentreWare Web nutzen können. Diese Software ermöglicht die automatische Erfassung und Übermittlung von Zählerständen, Verbrauchsdaten und vorhandenen Servicedaten von Netzwerkdruckern.

Wenn es in der Anwendung aktiviert wurde, kommuniziert Smart eSolutions mit Xerox-Druckern, um diese Daten abzurufen und über Standard-Internetprotokolle an Xerox zurückzusenden.

Hinweis: Für die Installation von CentreWare Web in den USA müssen Sie sich mit dem nachfolgend beschriebenen Registrierungsverfahren unter www.xerox.com für die automatische Zählerablesung anmelden. Bei einer Installation innerhalb Europas überspringen Sie den Abschnitt „Registrierung“ und fahren mit dem Abschnitt „Aktivierung“ fort.

REGISTRIERUNG

Zum automatischen Ablesen von Zählerständen müssen Sie sich bei www.xerox.com anmelden. So melden Sie sich für die automatische Zählerablesung an:

1. Öffnen Sie in Ihrem Browser die Seite www.xerox.com.
2. Klicken Sie auf **Account Management**.
3. Klicken Sie unter der Überschrift „Meter Readings“ auf **Submit Meter Reads**.
4. Melden Sie sich an. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - a. Wenn Sie sich zum ersten Mal für Dienste registrieren, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, wählen Sie **„No, I am new to Xerox online“** und klicken Sie auf **Submit**.
 - b. Wenn Sie ein wiederkehrender Benutzer sind, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, wählen Sie **„Yes, I have a password“**, geben Sie Ihr Kennwort ein, geben Sie die für die vollständige Registrierung erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf **Submit**.
5. Wenn Sie die Ablesefunktion zum ersten Mal nutzen, vergewissern Sie sich, dass sich die Drucker, die Sie für die automatische Ablesung registrieren möchten, in der Liste der abgelesenen Geräte befinden.
6. Wenn Sie die aktuellen Zählerablesungen jetzt ablesen lassen oder Ihren Gerätestatus einsehen möchten, kehren Sie zur Startseite der Ablesefunktion zurück.
7. Klicken Sie andernfalls auf **Log Out**, um den Vorgang abzuschließen.

AKTIVIEREN

So aktivieren Sie Smart eSolutions in CentreWare Web:

1. Öffnen Sie CentreWare Web.
2. Wählen Sie **Administration > Smart eSolutions**. Die Seite „Smart eSolutions“ wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Aktivieren**.
4. Überzeugen Sie sich davon, dass die Option „Automatische Geräteregistrierung“ ausgewählt ist.
5. folgen Sie den Anweisungen auf der Seite, um E-Mail-Benachrichtigungen einzurichten.
6. Klicken Sie auf **Speichern**. Smart eSolutions ist jetzt aktiviert.
7. Öffnen Sie die Anzeigeseite „Drucker“.
8. Fügen Sie Drucker zur Gruppe „Smart eSolutions“ hinzu.

3. Referenz

RFC MIB-Referenz

Die Anwendung kann jede Art von Druckgerät entdecken, ob Xerox oder Nicht-Xerox, das an ein Netzwerk angeschlossen ist, das SNMP-Protokoll v1, v2 oder v3 unterstützt und über einen SNMP-Agenten verfügt, der Verwaltungsdaten nach den folgenden Industrienormen offenlegt:

- RFC 1213 (MIB-II für TCP/IP)
- RFC 1759 (Printer MIB v1)
- RFC 3805 (Drucker MIB v2)
- RFC 3806 (Printer Finishing MIB)

Die Anwendung fragt auch RFC 1514 / 2790 (Host Resources MIB v1, v2) ab, um weitere Attribute und den Status des Druckers zu erhalten. Jeder Drucker, der direkt an das Netzwerk angeschlossen ist und SNMP und den Standard Printer MIB (RFC 3805) nutzt, wird unterstützt. Der SNMP Object Identifier (OID) sysObjectID (1.3.6.1.2.1.1.2.0) und ifPhysAddress (1.3.6.1.2.1.2.2.1.6.1 oder 1.3.6.1.2.1.2.2.1.6.2) oder das Internet Printing Protocol (IPP) müssen unterstützt werden. Für eine vollständige Konformität muss der Drucker prtGeneralReset (1.3.6.1.2.1.43.5.1.1.3.1) unterstützen.

Sicherheitsverbesserungen in SNMP V3

SNMP ist das am weitesten verbreitete In-Band-Management-Protokoll für die Kommunikation zwischen Netzwerk-Managementstationen und den zu verwaltenden Geräten. In seiner jetzigen Form ist die Sicherheit von SNMP auf drei Zugriffsmethoden beschränkt:

- Nur Lesezugriff
- Nur Schreibzugriff
- Lese- und Schreibzugriff

Der Zugriff von der Managementstation Xerox® CentreWare Web auf die Geräte erfolgt über Community-Strings; bei ihnen handelt es sich um die Gruppen, denen die Geräte angehören. Obwohl die Deaktivierung der Funktion **Write** die meisten In-Band-Angriffe verhindern kann, ist SNMP ein relativ unsicheres Protokoll, bei dem lediglich die Community-Strings als Kennwörter dienen.








SNMP V3 beinhaltet Sicherheit und Administration. Das SNMP V3 Framework unterstützt mehrere Sicherheitsmodelle, die gleichzeitig in einer SNMP-Einheit existieren können. SNMP V3-Nachrichten enthalten im Header ein Feld, das angibt, welches Sicherheitsmodell die Nachricht verarbeiten muss. Um ein gewisses Maß an Interoperabilität zu gewährleisten, ist ein User-based Security Model (USM) implementiert, das vor unbefugter Änderung von verwalteten Elementen und Spoofing schützt. Obwohl SNMP V3 in Bezug auf sicheres Management ein großer Fortschritt ist, kann es Denial-of-Service-Attacken nicht verhindern. Darüber hinaus ist sein Sicherheitssystem auf eigenständige Einheiten ausgelegt, d. h., jedes Gerät muss über eine Datenbank mit Benutzern/Kennwörtern verfügen. Da dies in den meisten Unternehmen nicht der Fall sein dürfte, sind alle Geräte gefährdet.

SNMP Support.exe

Verwenden Sie dieses Tool, um festzustellen, welche SNMP-Eigenschaften ein Netzwerkdrucker unterstützt. Sie geben nur die IP-Adresse des Geräts an. Das Tool bestimmt, welche SNMP-Eigenschaften das Gerät unterstützt, und zeigt dann an, ob die Anwendung das Gerät richtig erkennt und unterstützt, basierend auf den vom Gerät unterstützten Eigenschaften. Wenn das Gerät beispielsweise den **hrDeviceStatus** nicht unterstützt, kann man davon ausgehen, dass die Anwendung den Status des Druckers nicht abrufen kann.

Statussymbole und Meldungen

Die folgende Tabelle zeigt die SNMP-OIDs und Werte, die zur Bestimmung des Druckerstatus verwendet werden.

Status	hrDeviceStatus	hrPrinterStatus	hrPrinterDetectedErrorState
 Grün/Läuft	Läuft(2)	Leerlauf(3)	Keiner erfasst
 Grün/Druckt	Läuft(2)	Druckt(4)	Ignorieren
 Gelb/Wartung Erforderlich, Wenig Toner, Wenig Papier	Warnung(3)	Leerlauf(3) oder Druckt(4)	Könnte sein: Wartung Erforderlich, Wenig Toner oder Wenig Papier
 Rot/Wartung erforderlich, Papierstau, Tür offen, Kein Toner, Kein Papier	Inaktiv(5)	Sonstiges(1)	Könnte sein: Wartung Erforderlich, Papierstau, Tür offen, Kein Toner, Kein Papier
 Gelb/Offline	Warnung(3)	Leerlauf(3) oder Druckt(4)	Könnte offline sein
 Rot/Offline	Inaktiv(5)	Sonstiges(1)	Könnte offline sein
 Grün/Läuft	Läuft(2)	Sonstiges(1)	